

[Read free] BERWACHT: Warum die NSA-Aktivitäten nur die Spitze des Eisbergs sind: und was Sie als Bürger, Konsument und Arbeitnehmer jetzt wissen müssen

BERWACHT: Warum die NSA-Aktivitäten nur die Spitze des Eisbergs sind: und was Sie als Bürger, Konsument und Arbeitnehmer jetzt wissen müssen

Von Markus Stolpmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #824689 in Bücher Veröffentlicht am: 2013-08-15 Abmessungen: 9.00 x 6.00 x 0.32b, Einband: Taschenbuch 142 Seiten | File size: 15.Mb

Von Markus Stolpmann : **BERWACHT: Warum die NSA-Aktivitäten nur die Spitze des Eisbergs sind: und was Sie als Bürger, Konsument und Arbeitnehmer jetzt wissen müssen** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised BERWACHT: Warum die NSA-Aktivitäten nur die Spitze des Eisbergs

sind: und was Sie als Bürger, Konsument und Arbeitnehmer jetzt wissen müssen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der einzelne ist nicht machtlos
Von Wendula Markus Stolpmann zeigt, was die NSA-Affäre mit jedem Einzelnen von uns zu tun hat. Er tut das erfrischend direkt und mit großem Fachwissen. Er liefert einen breiten Überblick, in dem sich jeder mühelos wiederfindet. Zugleich appelliert er an den Einzelnen, sich nicht als machtlos zu begreifen. Ein Gedanke, den der Computerwissenschaftler und Philosoph Joseph Weizenbaum - der in diesem Buch auch zu Wort kommt - zeit seines Lebens vehement und phantasievoll vertreten hat. Weizenbaum entlarvte die immer wieder propagierte Ohnmacht des Einzelnen als Illusion. Der "Fall Snowden" besttigt ihn. Hier hat ein Einzelner für weltweite Irritation gesorgt. Markus Stolpmanns Buch liefert Orientierung, Erklärung und macht Mut zum Selberdenken.
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist die 'Schöne neue Welt' (Huxley, 1932) Realität geworden?
Von ceterumcenseo
Das Buch ist leicht verständlich geschrieben und verschafft einen sehr guten Überblick, wo überall man seine digitalen Spuren hinterlassen kann. Auch wenn so manches bekannt ist, gelingt es dem Autor sehr gut scheinbar belanglose Informationen zu verknüpfen. Das so skizzierte Gesamtbild sorgt dann recht häufig für ein gewisses Unwohlsein und wirft gleichzeitig die Frage auf - 'warum macht denn keiner was dagegen'. Anregungen dazu finden sich im letzten Teil des Buches. Das Gefühl in vielen Fällen den Datensammlern 'hilflos' ausgeliefert zu sein, weicht schon bald der festen Absicht, künftighin mit den eigenen Daten sorgfältiger und bewusster umzugehen. Nicht nur aus aktuellem Anlass empfehlenswert!
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für viele sicher erschreckend
Von Benni
Für wohl viele Menschen dürfte der in diesem Buch so anschaulich beschriebene Umfang der alltäglichen Überwachung wohl überraschend und beängstigend zugleich sein. Dabei geht der Autor auf fast alle Bereiche einer möglichen oder auch tatsächlichen Überwachung in unserem Leben ein. Wer immer noch glaubt, er könne bedenkenlos seinen Einkauf mit der Kreditkarte bezahlen und dafür Payback-Punkte sammeln, während er gleichzeitig sein Handy eingeschaltet in der Jackentasche trägt, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt.
Einziges Kritikpunkt: Wirklich konkrete Handlungsempfehlungen fehlen leider. Hier hätte ich mich über allgemeine Verhaltenstipps hinausgehende Empfehlungen gefreut.

Kurzbeschreibung Überwachung? Betrifft mich nicht! Diesem Trugschluss unterliegen noch immer viele. Doch in der Realität werden wir als Bürger, Konsumenten und Mitarbeiter ständig überwacht. Automatisiert werden unsere Daten gesammelt, unsere Aktivitäten ausgewertet und Profile erstellt, die mehr über uns wissen als wir selbst. Dabei geht es nicht nur um die Nationale Sicherheit, sondern auch um Macht und um handfeste Wirtschaftsinteressen. Die durch den ehemaligen Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden bekannt gewordenen Überwachungsaktivitäten der US-amerikanischen National Security Agency (NSA) sind nur die Spitze des Eisbergs. Markus Stolpmann, selbst Diplom-Informatiker, Unternehmensberater und Dozent für betriebliche Informationssysteme, hat die aktuellen Ereignisse zum Anlass genommen, die tägliche Überwachung von Bürgern, Konsumenten und Arbeitnehmern näher zu betrachten. Er weist: Daten und Profile sind längst zur Handelsware geworden und der gesellschaftliche Diskurs darüber hinkt den neuen technologischen Möglichkeiten weit hinterher. Dieses Buch möchte eine Diskussion anstoßen: Wer zeichnet eigentlich unsere Daten auf? Wer wertet sie aus? Mit welcher Legitimation geschieht dies? Wer ist für all das verantwortlich und wie steht es um den alltäglichen Schutz unserer Daten in einer hochgradig vernetzten Welt? Und wie können wir uns gegen den überbordenden Überwachungswahn schützen? Der Autor Der Diplom-Informatiker Markus Stolpmann, Jahrgang 1965, arbeitet als freier Unternehmensberater, Dozent und Autor an der Schnittstelle zwischen Online- und Offline-Welt sowie am Aufbau und Einsatz leistungsfähiger Informationssysteme. Er studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften und war einer der ersten Onliner Deutschlands.